

Anglikon, 14. September 2016

Anfrage: Standortmarketing Kosten/Nutzen, Legislaturziele „Arbeiten“

Am 15.3.2013 hat der Gemeinderat mit dem Bericht und Antrag 12120 einen Kredit von CHF 450'000 für die Umsetzungsmassnahmen Standortmarketing beantragt. Diesem Geschäft hat der Einwohnerrat zugestimmt und der Gemeinderat hat sich die Ziele im Legislaturprogramm 2014 bis 2017 festgelegt.

Per 31.12.2015 wurden CHF 400'174.-, inkl. MWST ausgegeben, eine erste Bilanz zu den gesteckten Zielen des Gemeinderates ist nichts bekannt. Somit erlauben wir uns zur Bilanzierung der Leistungen des Gemeinderates, zum Legislaturprogramm 2014-2017, Fragen zum Standortmarketing, zu stellen:

1. *„Gemäss Legislaturprogramm 2014-2017 des Gemeinderates wird der Wirtschaftsraum Wohlen als starke Region im Kanton Aargau positioniert.“*
Was hat der Gemeinderat in den letzten 3 Jahren unternommen um diesem Ziel gerecht zu werden?
Welche Unternehmen sind inzwischen in Wohlen neu ansässig geworden?
Ist der Gemeinderat mit der Zielerreichung zufrieden? Wenn nicht, welche Korrekturmassnahmen werden angedacht um weitere Unternehmen mit hoher Steuerkraft anzusiedeln?
2. *„Wohlen sichert den Unternehmen geeignete Standorte und Nutzungsmöglichkeiten zu.“*
Was unternimmt der Gemeinderat diesbezüglich?
3. *„Wohlen betreibt eine aktive Wirtschaftsförderung.“*
Welche Massnahmen wurden umgesetzt? Welche Massnahmen gelten konkret als noch nicht umgesetzt?
4. *„Wohlen ist aktiv, um Unternehmen mit hoher Wertschöpfung und attraktiven Arbeitsplätzen anzusiedeln.“*
Welche Unternehmen mit **hoher Wertschöpfung** und **attraktiven Arbeitsplätzen** konnten gewonnen werden?
5. *„Die Kontakte zu Aargau Services und zur Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) wird aktiv gepflegt.“*
Wer pflegt die Kontakte und in welchem Masse erfolgen diese?

6. „Wohlen unterhält mit den ortsansässigen Unternehmen eine partnerschaftliche Beziehung. Der Gemeinderat pflegt den aktiven Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen. Er besucht jährlich mehrere Betriebe.“
Welche Betriebe wurden 2013/2014/2015 und bis heute besucht? Was darf man unter aktivem Austausch verstehen und welcher Gemeinderat pflegt diese partnerschaftlichen Beziehungen insbesondere?
7. Im Legislaturprogramm des Gemeinderates hält man fest: „...das Ausgabewachstum entspricht dem Steuermehrertrag“. „Die Eigenfinanzierung der Gemeinde wird verbessert“.
Wir stellen fest, dass diese beiden Legislaturziele vom Gemeinderat bis heute nicht erreicht werden. Was unternimmt der Gemeinderat dagegen?
8. Die Wohler-Homepage erhielt ein neues Facelifting mit dem gesprochenen Standortmarketingkredit.
Daher stellt sich die Frage: Wie viele Besucher wurden pro Jahr vor und nach dem Facelifting gezählt?
9. Aufgrund des Homepage Faceliftings wurden einige Tools implementiert, welche zu Kosten und auch zu jährlich wiederkehrenden Kosten führen.
Bsp.: Integration Météonews (Gemeindewetter) CHF 1050.-/jährlich wiederkehrend.
Wieso benötigen wir diesen Luxus als Nichtferiendestination? Ist der Gemeinderat bereit diesen Luxus zu streichen? Oder würde ein Gratistool (Bsp. Wetterstation Wohlen) nicht genügen?
10. „I-Speaker“ generiert jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 600.-!
Wie oft wird dieses Tool benutzt?
(I-Speaker Die Benutzerinnen und Benutzer können sich die Inhalte der einzelnen Seiten via Mausklick auf ein entsprechendes Lautsprechersymbol vorlesen lassen. Dieses Angebot dient nicht nur Sehbehinderten, sondern es hilft auch Menschen mit Textverständnis-Problemen (Menschen mit Lese- und Schreibschwächen, funktionalem Analphabetismus, kognitiven Beeinträchtigungen und unterschiedlichsten Lernbehinderungen).
11. Bei der Kostenzusammenstellung vom 5.4.2013 war auch ein „Contact-Net-Modul“ mit aufgeführt gewesen.
Wird dieses noch implementiert? Wenn ja welche Kosten werden verursacht?
12. Vom „SuisseID-Login-Modul“ weiss man inzwischen, dass es nicht die erhoffte Resonanz gefunden hat.
Will der Gemeinderat weiterhin jährlich die CHF 875.- ausgeben? Wenn ja bitte begründen.
13. Auch das „I-Payment“ kostet jährlich CHF 600.-; bei Kreditkartenzahlungen fallen noch Kommissionskosten von 2,8 % pro Transaktion an.
Wie oft wurde diese Dienstleistung bisher genutzt? Werden die Kommissionskosten dem Nutzer der Dienstleistung in Rechnung gestellt, oder geht dies zu Lasten der Gemeinde? Wie hoch sind die Kommissionskosten Total pro Jahr?

Wohlen/Anglikon, 14.9.2016, Einwohnerratsmitglieder:


Marco Palmieri


Christian Lanz